

KÖLNER PHILHARMONIE



KÖLNER PHILHARMONIE

Wir warten aufs Christkind

Sonntag 24. Dezember 2006 15:00

*Die Mitarbeiter der KölnMusik wünschen Ihnen
frohe und glückliche Festtage!*



Bitte beachten Sie: Ihr Husten stört Besucher und Künstler. Wir halten daher für Sie an der Garderobe Ricola-Kräuterbonbons bereit und händigen Ihnen Stofftaschentücher des Hauses Franz Sauer aus.

Sollten Sie elektronische Geräte, insbesondere Handys, bei sich haben: Bitte schalten Sie diese zur Vermeidung akustischer Störungen aus.

Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass Bild- und Tonaufnahmen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

Wenn Sie einmal zu spät zum Konzert kommen sollten, bitten wir Sie um Verständnis dafür, dass wir Sie nicht sofort einlassen können. Wir bemühen uns, Ihnen so schnell wie möglich Zugang zum Konzert zu gewähren. Ihre Plätze können Sie spätestens in der Pause einnehmen.

Sollten Sie einmal das Konzert nicht bis zum Ende hören können, helfen wir Ihnen gern bei der Auswahl geeigneter Plätze, von denen Sie den Saal störungsfrei und ohne Verzögerung verlassen können.

Wir warten aufs Christkind

Blechbläser der Kölner Dommusik

Patrick Dreier *Trompete*

Bernhard Schwanitz *Trompete*

Bettina Eisenmann *Horn*

Bertram Voll *Posaune*

Guido Gorny *Tuba*

Kölner Domchor

Eberhard Metternich *Leitung*

Mädchenchor am Kölner Dom

Oliver Sperling *Leitung*

Christoph Biskupek *Moderation*

Sonntag 24. Dezember 2006 15:00

*Wir danken der Galeria Kaufhof
– eine Gesellschaft der METRO Group –
für die Weihnachtsdekoration.*

Giovanni Gabrieli 1553 – 1612

Canzona per sonare »la siritata«
Blechbläser der Kölner Dommusik

Mache dich auf und werde Licht

(Kommunität Gnadenthal)
Beide Chöre

O Heiland, rei die Himmel auf

(Sätze: Adolf Lohmann / Oliver Sperling)
Beide Chöre

Peter Janssens 1934–1998

Das Licht einer Kerze
(Satz: Oliver Sperling)
Gemeinsames Lied

Kurt Hessenberg 1908 – 1994

Maria durch ein Dornwald ging
Kölner Domchor

John Cheetham *1939

Scherzo
Blechbläser der Kölner Dommusik

Es ist für uns eine Zeit angekommen

Sterndreherlied (Satz: Josef Estermann)
Kölner Domchor

Les anges dans nos campagnes

Volkslied aus dem Languedoc (Satz: Stanislas Neyrat)
Gemeinsames Lied

Hermann Kronsteiner 1914 – 1994

Es ist ein Schnee gefallen

Mädchenchor am Kölner Dom

Eberhard Metternich *1959

Heute ist Christus uns geboren

Gemeinsamer Kanon

Peter Habenmann *1959

Fröhlich soll mein Herze springen

Mädchenchor am Kölner Dom

Felix Mendelssohn Bartholdy 1809 – 1847

Hark the herald angels sing

(Satz: David Willcocks)

Beide Chöre, Orgel

Adeste fideles

(Satz: David Willcocks)

Gemeinsames Lied

Ende gegen 16:15

Die Noten und Texte zum Mitsingen

Das Licht einer Kerze



1. Das Licht ei - ner Ker - ze ist im Ad - vent er - wacht,

2. Wir zün - den zwei Ker - zen jetzt am Ad - vents - kranz an.

3. Es leuch - ten drei Ker - zen so hell mit ih - rem Licht.

4. Vier Ker - zen hell strah - len durch al - le Dun - kel - heit.



ei - ne klei - ne Ker - ze leuch - tet durch die Nacht.

Und die bei - den Ker - zen sa - gen's al - len dann:

Gott hält sein Ver - spre - chen: Er ver - gisst uns nicht.

Gott schenkt uns den Frie - den. Macht euch jetzt be - reit.



Al - le Men - schen war - ten hier und ü - ber - all,

Lasst uns al - le hof - fen hier und ü - ber - all,

Lasst uns ihm ver - trau - en hier und ü - ber - all,

Gott ist im - mer bei uns, hier und ü - ber - all.



war - ten voll - ler Hoff - rung auf das Kind im Stall. Kind im Stall.

hof - fen voll Ver - trau - en auf das Kind im Stall. Kind im Stall.

Zei - chen sei - ner Lie - be ist das Kind im Stall. Kind im Stall.

Da - rum lasst uns lo - ben un - sern Herrn im Stall. Herrn im Stall.

Heute ist Christus uns geboren

1 Heu - te ist Chri - stus uns ge - bo - ren.

2 Heut ist der Ret - ter uns er - schie - nen

3 Heu - te sin - gen die En - gel auf Er - dep.

ad lib. Glo - ri - a in ex - cel - sis.

Bass Glo - ri - a in ex - cel - sis.

5 Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

Adeste fideles



1. Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubel-
 lie - der und kom - met, o kom - met nach
 Bet - le hem. Chri - stus der
 Hei - land stieg zu uns her - nie - der.
 Kommt, las - set uns an - be - ten, kommt,
 las - set uns an - be - ten, kommt, las - set uns an -
 be - ten den Kö - nig, den Herrn.

O sehet, die Hirten eilen von den Herden
 und suchen das Kind nach des Engels Wort.
 Geh'n wir mit ihnen, Friede soll nun werden:
 Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten;
 Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

Der Abglanz des Vaters, Herr der Herren alle,
 ist heute erschienen in unserm Fleisch:
 Gott ist geboren als ein Kind im Stalle.
 Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten;
 Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre.
 Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen.
 Himmel und Erde bringen Gott die Ehre:
 Kommt, lasset uns anbeten; Kommt, lasset uns anbeten;
 Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

Blechbläser der Kölner Dommusik

Am Kölner Dom entwickelt sich seit einigen Jahren eine neue Bläsermusiktradition. Seit Jahrhunderten kennt man die Schönheit und Klangwirkung der Blechbläsermusik im Zusammenhang mit außergewöhnlicher sakraler Baukunst, und bis in die heutige Zeit hat dieses Zusammenwirken der Künste seinen besonderen Reiz behalten. In dieser Tradition gestalten die Blechbläser der Kölner Dommusik seit 1991 neben den Chören am Kölner Dom die Pontifikalämter an den Hochfesten des Kirchenjahres im Kölner Dom mit. Daneben repräsentieren sie den Kölner Dom auch außerhalb der Gottesdienste mit Konzerten in den romanischen Kirchen Kölns, in der Kölner Philharmonie sowie im Rahmen von Rundfunkeinspielungen beim WDR. Inzwischen sind die Blechbläser der Kölner Dommusik zusammen mit den Chören am Kölner Dom auf zwei CD-Produktionen vertreten. Neben Konzertreisen mit dem Kölner Domchor konzentrieren sich die Aktivitäten der Bläser hauptsächlich auf die Domstadt. Die Literatur für klassisches Blechbläserquintett erstreckt sich von den frühen Pezelius-Sonaten und Scheidtschen Canzonen über romantische Originalkompositionen bis hin zu zeitgenössischen Werken. Das Ensemble war in der Kölner Philharmonie zuletzt Heiligabend 2005 zu Gast.

Kölner Domchor

Der Kölner Domchor ist der einzige Knabenchor in Köln und der älteste der inzwischen vier Chöre am Kölner Dom. 1863 wiedergegründet, setzt er die jahrhundertealte Tradition des Chorgesangs am Kölner Dom fort. Er ist kein Internatschor, die Kinder kommen dreimal wöchentlich zu Proben ins Kardinal-Höffner-Haus, dem Chorzentrum des Kölner Domes. In Form von gestalteter Freizeit in einer christlichen Gemeinschaft, die über das reine Musizieren hinausgeht, wird hier auch dafür Sorge getragen, dass Schule und Chor miteinander vereinbar bleiben. Regelmäßig singt der Kölner Domchor in den Gottesdiensten der Kathedrale sowie in Konzerten im Dom und außerhalb. Das Repertoire des Chores reicht von der Musik der Renaissance und des Barocks bis zur neueren und zeitgenössischen Musik. Allein oder gemeinsam mit dem Mädchenchor am Kölner Dom arbeitet der Kölner Domchor mit den wichtigsten musikalischen Einrichtungen Kölns zusammen: mit der Kölner Philharmonie, der Oper, dem WDR sowie mit Klangkörpern der Region wie z.B. Concerto Köln und der Neuen Düsseldorfer Hofmusik. Konzertreisen führten den Chor ins europäische Ausland und 2002 erstmals in die USA und nach Mexiko. Zur Jahreswende 2004/05 gastierte der Chor in Israel. Im November 2006 war er zum zweiten Mal zum Festival Internazionale di Musica e Arte Sacra nach Rom eingeladen, das im Zeichen Wolfgang Amadeus Mozarts stand. An ver-

schiedenen nationalen und internationalen Chorwettbewerben nahm der Chor erfolgreich teil. Beim 6. Deutschen Chorwettbewerb 2002 gewann er einen Ersten Preis in der Kategorie »Knabenchöre«. Der Kölner Domchor ist Mitglied im internationalen Chorverband Pueri Cantores und war gemeinsam mit dem Mädchenchor am Kölner Dom Gastgeber für das 32. Internationale Chorfestival Pueri Cantoris 2004 mit 6.000 Kindern und Jugendlichen in Köln. In der Kölner Philharmonie war der Chor zuletzt Heiligabend letzten Jahres zu hören.

Eberhard Metternich

Eberhard Metternich, geboren 1959, ist seit 1987 Domkapellmeister am Hohen Dom zu Köln. Seine musikalische Ausbildung erhielt er bei den Limburger Domsingknaben. Nach dem Abitur studierte er Schulmusik, Germanistik und Gesang in Köln, später Chorleitung bei Uwe Gronostay an der Musikhochschule Frankfurt. Weitere Studien führten ihn nach Wien und Stockholm (Meisterklasse von Eric Ericson). Erste Station des Berufslebens war der Mainzer Dom, wo er von 1985 bis 1987 Domkantor unter Domkapellmeister Mathias Breitschaft war. In Köln erweiterte er die Dommusik im Rahmen einer grundlegenden Neukonzeption von einem auf vier Chöre, ein Orchester, Bläserquintett und eine eigene Musikschule. Dazu gründete er 1989 den Mädchenchor am Kölner Dom sowie die Musikschule des Kölner Domchores. Gemeinsam mit Winfried Krane erfolgte 1995 der Neuaufbau des ersten reinen Erwachsenenchores, der Domkantorei Köln mit eigenem Orchester, der Kölner Domkapelle. Als jüngstes Ensemble in der Chorlandschaft am Kölner Dom gründete er 1996 das Vokalensemble Kölner Dom. So wurde die Breite des musikalischen Repertoires der Dommusik beständig erweitert und schließt neben der reichen A-cappella-Tradition auch Oratorien verschiedener Epochen ein. 1991 gründete Eberhard Metternich die *Geistliche Musik am Dreikönigenschrein* als Konzertreihe für Vokalmusik am Kölner Dom. Seit 1993 hat Eberhard Metternich zudem einen Lehrauftrag im Fach Chorleitung an der Musikhochschule Köln inne und wird des öfteren als Juror bedeutender Chorwettbewerbe eingeladen. Im Dezember 2001 wurde Eberhard Metternich für sein Engagement zum Professor h.c. an der Musikhochschule Köln ernannt. In der Kölner Philharmonie leitete er zuletzt vor einer Woche das Vokalensemble Kölner Dom.

Mädchenchor am Kölner Dom

Der Mädchenchor am Kölner Dom gehört zu den herausragenden musikalischen Institutionen an den deutschen Kathedralkirchen. Mit seinem spezifischen Klang- und Literaturspektrum gehört er gemeinsam mit dem Kölner Domchor, der Domkantorei Köln und dem Vokalensemble Kölner Dom zum Ensemble der vier Chöre am Kölner Dom. Über einhundert Mädchen kommen mindestens zwei- bis dreimal wöchentlich in verschiedenen Chorgruppen zu den Chorproben ins Kardinal-Höffner-Haus, dem Chorzentrum der Kölner Dommusik. Dort nehmen die Sängerinnen auch an weiteren musik-, religions- und freizeitpädagogischen Angeboten teil. 1989 von Domkapellmeister Eberhard Metternich gegründet, steht der Mädchenchor am Kölner Dom seit 1996 unter der Leitung von Domkantor Oliver Sperling. Die musikalische Gestaltung der Gottesdienste im Kölner Dom, Konzerte in der Kölner Philharmonie und anderen städtischen Institutionen, Verpflichtungen an der Kölner Oper, Teilnahmen an Chortreffen und -festivals, Einladungen in renommierte Konzertreihen, Uraufführungen, CD-Aufnahmen, Rundfunk- und Fernsehproduktionen, Chorfahrten und Konzertreisen bieten ein weites Aktionsfeld für eine anspruchsvolle Chorarbeit. Die Kontinuität seiner chorischen Qualität hat der Mädchenchor am Kölner Dom seit 1997 auch bei Wettbewerben mit 1. und 2. Preisen bei den Landeschorwettbewerben NRW 1997 und 2001 sowie jeweils einem 2. Preis bei den Deutschen Chorwettbewerben 1998 und 2002 unter Beweis stellen können. Beim Internationalen Weihnachtsliederwettbewerb 2002 im finnischen Turku erhielt der Mädchenchor am Kölner Dom erneut einen 2. Preis. Neben seiner Konzerttätigkeit im gesamten Bundesgebiet unternahm der Mädchenchor am Kölner Dom bisher Auslandsreisen nach Israel, England, Belgien, Luxemburg, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich, Finnland und in die Schweiz. Während der letzten großen Reise zum 33. Internationalen Pueri-Cantores-Chortreffen in Rom um die Jahreswende 2005/06 sangen die Mädchen u. a. in den römischen Basiliken St. Maria Maggiore, San Giovanni in Laterano und im Petersdom. 2007 wird der Mädchenchor erstmals eine Konzertreise nach Polen unternehmen. Auf unserem Podium sang der Mädchenchor am Kölner Dom zuletzt Heiligabend 2005.

Oliver Sperling

Oliver Sperling wurde 1965 in Essen geboren und erhielt seine erste musikalische Ausbildung bei den Essener Domsingknaben. Nach dem Abitur folgte das Studium der Katholischen Kirchenmusik an der Folkwanghochschule Essen, das er 1991 mit Auszeichnung abschloss. 1991 wurde Oliver Sperling zunächst Musikalischer Assistent für die Chorarbeit am Kölner Dom, 1994 erfolgte die Ernennung zum Domkantor. Von 1996 bis 2002 war er zudem

Dozent für Gregorianik an der Hochschule für Musik Köln. Seit 1996 leitet Oliver Sperling den Mädchenchor am Kölner Dom. In den Bereichen Chorleitung und Gregorianik ist er Referent bei Fortbildungen und Tagungen und leitet die Choralschola (Männerschola) des Ensembles Ars Choralis Coeln. Seit einigen Jahren ist Oliver Sperling für die Chöre am Kölner Dom auch kompositorisch tätig, insbesondere für den Mädchenchor am Kölner Dom. Zu seinen Kompositionen zählen die *Johannes-Passion* (2000), *Missa piccola* (2001) und *Ein Schweigen hat die Welt erfüllt* (2002), für das er einen Kompositionspreis erhielt. Für die Internationalen Chor-treffen des Chorverbandes Pueri Cantoris (Köln 2004, Rom 2005/06) schrieb er Auftragskompositionen sowie zuletzt das *Gloria de Noël*, das am 11. Dezember 2006 beim Festival Les Noëlies von 21 europäischen Chören in der Kathedrale von Straßburg uraufgeführt wurde. Auf unserem Podium leitete er zuletzt den Mädchenchor am Kölner Dom Heiligabend 2005.

Christoph Biskupek

Christoph Biskupek ist katholischer Priester und seit 1997 Pfarrer an der Basilika St. Aposteln in Köln sowie Leiter der katholischen Glaubensinformation Fides. Er studierte katholische Theologie, Philosophie und Pädagogik in Bonn, Paris und Köln. Von 1989 bis 1997 war er Domvikar an der Hohen Domkirche und arbeitete als Religionslehrer und Schulseelsorger an der Kölner Domsingschule und der Erzbischöflichen Liebfrauenschule sowie als Präses der Chöre am Kölner Dom. An St. Aposteln ist er Initiator mehrerer Ausstellungen und der Sonntagsmusik. In der Kölner Philharmonie moderierte er zuletzt Heiligabend 2005.

KÖLNER PHILHARMONIE



KÖLNER PHILHARMONIE



Mittwoch 27. Dezember 2006 20:00

Dhafer Youssef *voc, oud*

Markus Stockhausen *trp, flh*

Ferenc Snétberger *git*

Tara Bouman *clar*

Jatinder Thakur *perc*

Gerdur Gunnarsdóttir Streichquintett

Jazz, Weltmusik und klassische
Töne verbinden sich zu einem
entspannenden Klangerlebnis

KölnMusik Ticket

Roncalliplatz
50667 Köln
Philharmonie
Hotline
0221/280 280
www.koelner-philharmonie.de

KölnMusik Event

in der Mayerschen
Buchhandlung
Neumarkt-Galerie
50667 Köln

Köln:Ticket
0221-2801
koelnticket.de

€ 25,- / zzgl. VVK-Gebühr

KölnMusik-Vorschau

Montag 25. Dezember 2006 18:00

Cyrille Gerstenhaber *Sopran*
 Wang Weiping *Mezzosopran, Pipa*
 Christophe Laporte *Altus*
 Benoît Porcherot *Tenor*
 Ronan Nédélec *Bariton*
 Shi Kelong *Bariton, Schlagzeug*

Vocalconsort Berlin

Solisten von XVIII-21 *Musique des Lumières*
 und des *Meihua Ensembles*

Jean-Christophe Frisch *Flöte und Leitung*

Chinesische Marienvesper

Im Zuge der Missionierung durch europäische Christen entstand zu Beginn des 17. Jahrhunderts in China eine einzigartige Mischung chinesischer und europäischer geistlicher Musik. In der »Kleinen Messe der Heiligen Jungfrau« (»Shengmu xiao rike«) verschmelzen Sprachen, Instrumente und musikalische Traditionen beider Kulturkreise. Nach fast 400 Jahren kommt diese Marienvesper nun zurück nach Europa.

Dienstag 26. Dezember 2006 20:00

Roberta Gambarini *voc*
 Gustl Mayer *sax*

Paul Kuhn & seine Big Band

Paul Kuhn *Leitung*

JAZZ-POPS XXI

Sonntag 31. Dezember 2006 18:00

Silvesterkonzert – »Bonne année«

WDR Sinfonieorchester Köln

Lionel Bringuier *Dirigent*

Paul Dukas

Der Zauberlehrling
 Scherzo für Orchester nach einer Ballade
 von J. W. von Goethe

Claude Debussy

Prélude à l'après-midi d'un faune

Maurice Ravel

La valse
 Tanzdichtung für Orchester

KölnMusik gemeinsam mit
 dem Westdeutschen Rundfunk Köln

Montag 1. Januar 2007 18:00

Neujahrskonzert

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Ernst Kovacic *Violine und Leitung*

Johann Strauß

Mutig voran op. 432
 Accellerationen op. 234
 Perpetuum mobile op. 257
 Wiener Blut op. 354
 u. a.

Franz Schubert

Polonaise für Violine und Orchester B-Dur D 580

Joseph Lanner

Sehnsuchts-Mazur op. 89

Pablo de Sarasate

Zigeunerweisen op. 20

Heinz Karl Gruber

Charivari – »Ein österreichisches Journal«

Johannes Brahms

Ungarische Tänze Nr. 20 und Nr. 21
 Bearbeitung für Orchester von Antonín Dvořák

Igor Strawinsky

Suite Nr. 1
 für kleines Orchester

Antonín Dvořák

Slawischer Tanz Nr. 1 C-Dur op. 46, 1

Mit Walzern, Polkas und anderen Tänzen feiert die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen das neue Jahr – Feiern Sie mit!

Sonntag 7. Januar 2007 20:00

Baroque ... Classique 3

Simone Nold *Sopran*

Franziska Gottwald *Mezzosopran*

Markus Schäfer *Tenor*

Jochen Kupfer *Bass*

Konrad Jarnot *Bass*

RIAS Kammerchor

Akademie für Alte Musik Berlin

Hans-Christoph Rademann *Dirigent*

Carlos de Seixas

Messe G-Dur

Georg Philipp Telemann

Deutsches Magnificat TWV 9:18

Die Donnerode TWV 6:3a–b
 Kantate für Soli, Chor und Orchester



KÖLNER PHILHARMONIE

KölnMusik Ticket

Roncalliplatz
50667 Köln
Philharmonie
Hotline
0221/280 280
www.koelner-philharmonie.de

KölnMusik Event

in der Mayerschen
Buchhandlung
Neumarkt-Galerie
50667 Köln

Köln:Ticket
0221-2801
koelnticket.de

Montag 1. Januar 2007 18:00

Neujahrskonzert

Die Deutsche
Kammer-
philharmonie
Bremen

Ernst Kovacic
Violine und Leitung

Feiern Sie mit
Walzern, Polkas
und Ouvertüren
das neue Jahr!

Werke von
Johann Strauß • Franz Schubert • Joseph Lanner
Pablo de Sarasate • Heinz Karl Gruber • Johannes Brahms
Igor Strawinsky • Antonín Dvořák

€ 10,- 19,- 27,- 37,- 42,- 47,-
€ 27,- Chorempore (Z) / zzgl. VVK-Gebühr

Foto: Jürg Hejhal

Sonntag 14. Januar 2007 20:00

Piano 3

András Schiff *Klavier***Ludwig van Beethoven**

Sonate Nr. 1 f-Moll op. 2,1

Sonate Nr. 2 A-Dur op. 2,2

Sonate Nr. 3 C-Dur op. 2,3

Sonate Nr. 4 Es-Dur op. 7

Sonntag 21. Januar 2007 15:00

Kinder-Abo 2

Kinderkonzert für Kinder von 5 bis 12

Andreas Grau *Klavier***Götz Schumacher** *Klavier***Ulrich Noethen** *Erzähler***Carl Reinecke**

Der Schweinehirt

Musik für Klavier zu vier Händen zum
gleichnamigen Märchen von Hans Christian
Andersen.

Textbearbeitung und musikalische Einrichtung:

Ute Kleeberg und Uwe Stoffel

Montag 22. Januar 2007 20:00

Orgel 2

Håkan Hardenberger *Trompete***Simon Preston** *Orgel***Marius Constant**

Alleluias

für Trompete und Orgel

William Bolcom

Freie Fantasie über

»O Zion, Haste« und »How Firm A Foundation«
aus: Gospel Preludes

für Orgel solo

Petr Eben

Okna na Marca Chagalla

(Fenster »nach Marc Chagall«)

für Trompete und Orgel

Giovanni Battista Martini

Toccata D-Dur

für Trompete und Orgel

Tomaso Albinoni

Adagio g-Moll

Howard Cable

The Brothers Gershwin

für Orgel solo

Astor Piazzolla

Oblivion

Tobias Broström

The Lost Chord (Neues Werk)

Naji Hakim

Presto

aus: Sonate für Trompete und Orgel

Samstag 27. Januar 2007 20:00

Jazz-Abo Soli & Big Bands 4

The Ambassadors**Claudio Bohórquez** *vc***Hayden Chisholm** *sax und Leitung***Gareth Lubbe** *va***Matt Penman** *b***Jochen Rückert** *dr***Nils Wogram** *tb*

Gewagte Messiaen-Arrangements gehören ebenso zum Programm der Ambassadors wie eigene Kompositionen von Chisholm und Wogram. Die Musiker agieren als Botschafter – Ambassadors – der komplexen musikalischen Welten des neuseeländischen Saxophonisten und des deutschen Posaunisten.

PhilharmonieVeedel

Die Philharmonie geht in die Stadt: Im September 2006 begann in vier Kölner Wohngebieten das Projekt, in dem Kölnerinnen und Kölner aller Altersstufen in ihrem Veedel ganz unterschiedliche Konzerte zum familien- und veedelgerechten Preis genießen können.

»PhilharmonieVeedel« heißt das Projekt, das im Rhein-Gymnasium Mülheim, im Engelshof in Porz, in der Comedia in der Südstadt und im Bürgerzentrum Chorweiler stattfindet. Die Reihe »Baby« richtet sich an Schwangere und Babys mit ihren Müttern und Vätern, die gemeinsam bei klassischer Musik entspannen wollen.

»Familie« ist auf Kleinkinder zugeschnitten, die mit ihren Eltern die Welt der Musik von der Klassik bis zur Moderne spielerisch kennenlernen wollen.

»Schule« ermöglicht Schulklassen, am Vormittag für sich Musik zu entdecken, und »Für alle!« richtet sich an alle Erwachsenen, die am Abend Lust auf ein moderiertes Konzert in unmittelbarer Nähe haben. Für junge Erwachsene ab 18 ergänzt »Trip« die Reihe im Alten Wartesaal in der Innenstadt und bietet groovende Sounds und Experimentelles.

Die nächsten PhilharmonieVeedel-Termine:

Fantastische Flöten

Flautando Köln

Werke von Orlando di Lasso, Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Ryohei Hirose und Marco Uccellini

22.01.2007 15:00 Comedia

22.01.2007 20:00 Comedia

23.01.2007 15:00 Rhein-Gymnasium

23.01.2007 20:00 Rhein-Gymnasium

24.01.2007 15:00 Bürgerzentrum Engelshof

24.01.2007 20:00 Bürgerzentrum Engelshof

25.01.2007 15:00 Bürgerzentrum Chorweiler

25.01.2007 20:00 Bürgerzentrum Chorweiler

PhilharmonieVeedel wird ermöglicht durch die RheinEnergieStiftung Kultur.

RheinEnergie
Stiftung | Kultur

Gefördert vom Kuratorium KölnMusik e.V.

PhilharmonieLunch

Mit PhilharmonieLunch wenden wir uns an alle Kölnerinnen und Kölner, die in der Innenstadt arbeiten und Interesse haben, ihre Mittagspause nicht nur zum Essen oder Einkaufen zu verwenden. Außerdem natürlich auch an alle anderen, die neugierig auf Musik sind.

Die KölnMusik bietet in Kooperation mit dem WDR und dem Gürzenich-Orchester Köln die Möglichkeit, eine halbe Stunde lang kostenlos einen Teil einer Probe zu erleben. Die nächsten PhilharmonieLunch-Termine:

Donnerstag 11. Januar 2007 12:30

Gürzenich-Orchester Köln

Dmitrij Kitajenko *Dirigent*

Donnerstag 18. Januar 2007 12:30

WDR Sinfonieorchester Köln

Semyon Bychkov *Dirigent*

Donnerstag 1. Februar 2007 12:30

Gürzenich-Orchester Köln

Markus Stenz *Dirigent*

Das Projekt PhilharmonieLunch wird von der KölnMusik in Zusammenarbeit mit dem WDR Sinfonieorchester Köln und dem Gürzenich-Orchester Köln ermöglicht.

Philharmonie Hotline +49.221.280280
www.koelner-philharmonie.de
Informationen & Tickets zu allen Konzerten
in der Kölner Philharmonie!



Kulturpartner der Kölner Philharmonie

Herausgeber: KölnMusik GmbH
Louwrens Langevoort
Intendant der Kölner Philharmonie und
Geschäftsführer der KölnMusik GmbH
Postfach 102163, 50461 Köln
www.koelner-philharmonie.de

Redaktion: Andreas Günther
Corporate Design: Rottke Werbung
Umschlaggestaltung: Hida-Hadra Biçer
Signet 20 Jahre Kölner Philharmonie:
Hida-Hadra Biçer

Gesamtherstellung:  adHOC Printproduktion GmbH